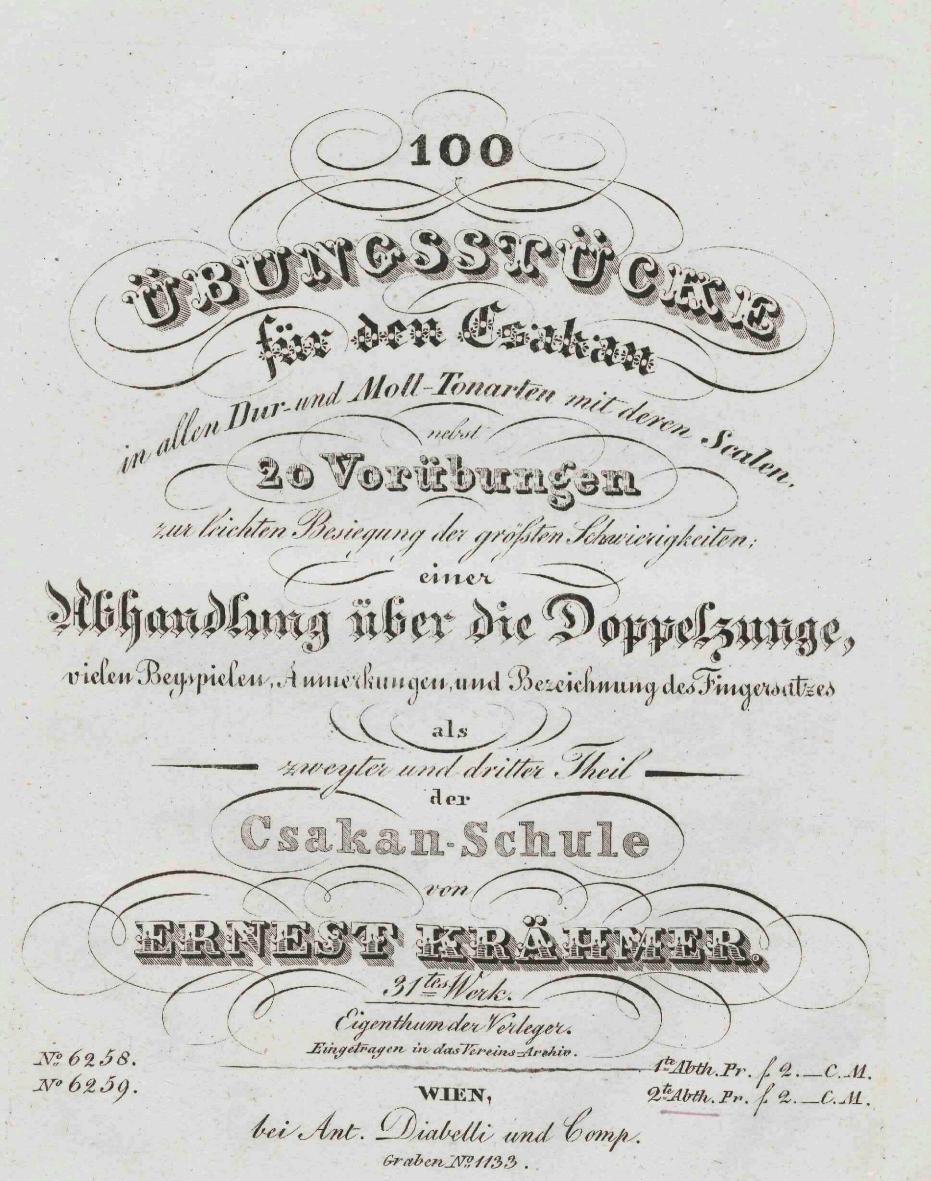


100 Übungsstücke für den Csakan ...

https://hdl.handle.net/1874/214504

(Re

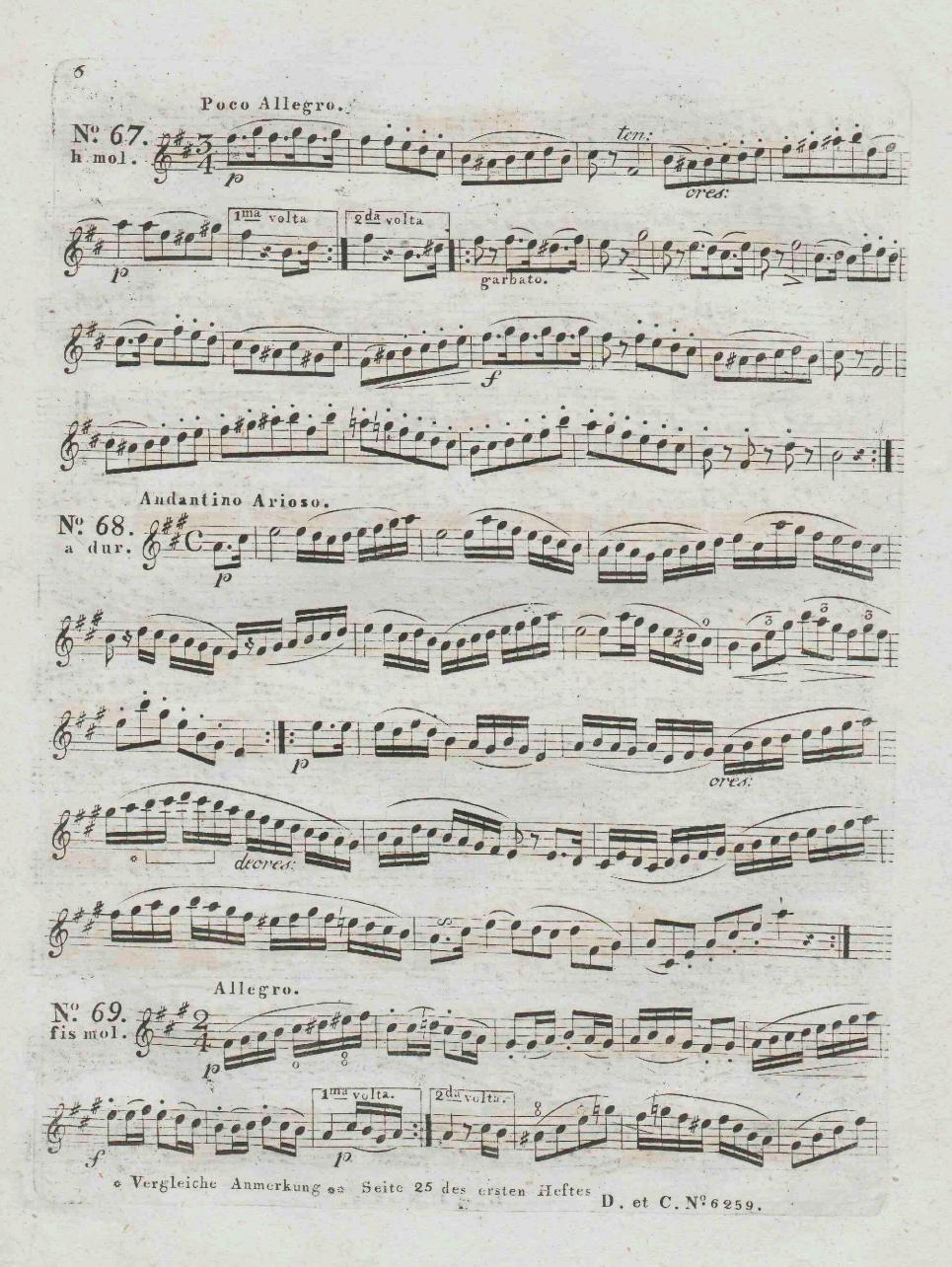


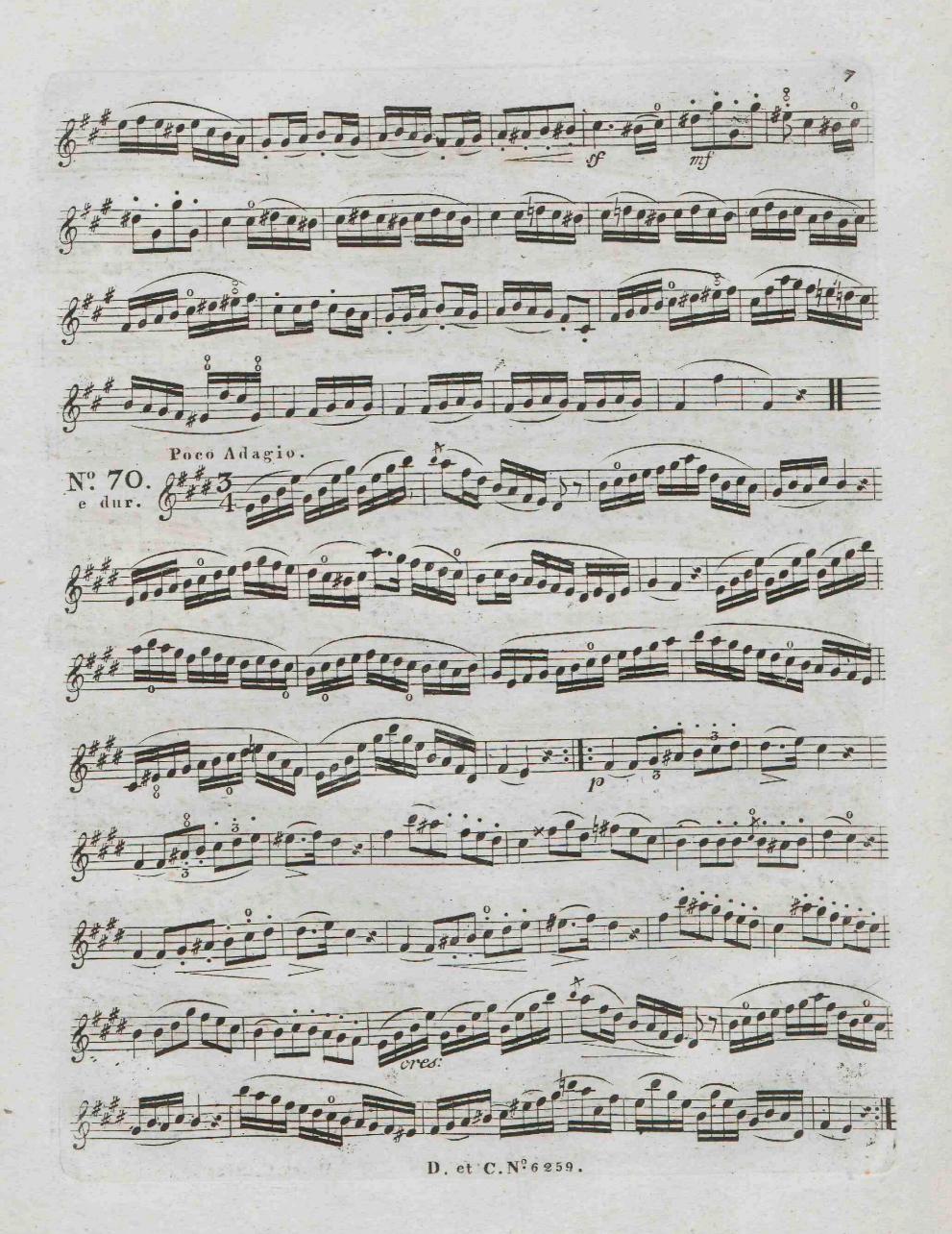
SUGIO CONVENION CO 22 AGENT 1832 Uebungen in allen Dur, und Moltonarten, und deren darein verwebten Scalen.

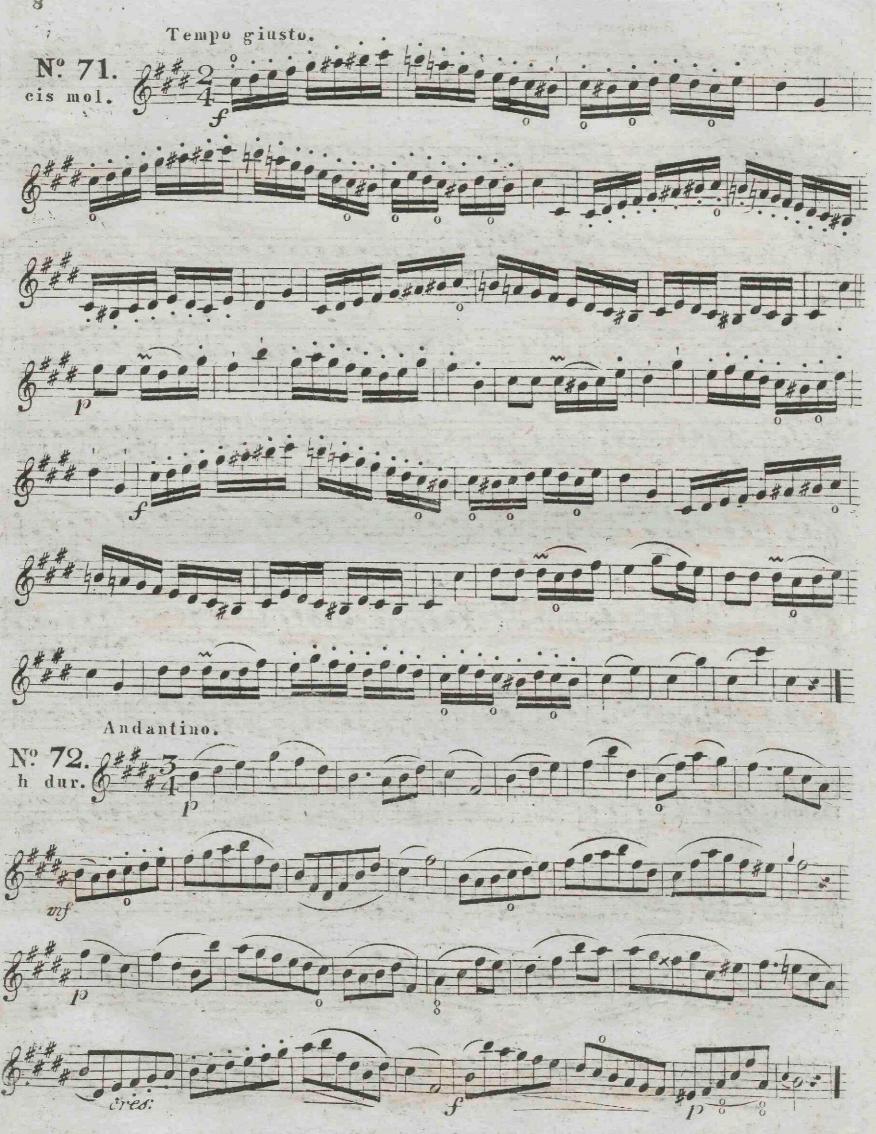


Nº 64 gr. 6 C CONTINUE OF THE STATE OF THE S & John Harris Court of the Cour FRUISE COMPANY OF THE STREET Nº 65 gaz de de cres: STATE OF THE STATE o bey Cis, verlangt das offene Cis. D. et C. Nº 6259.

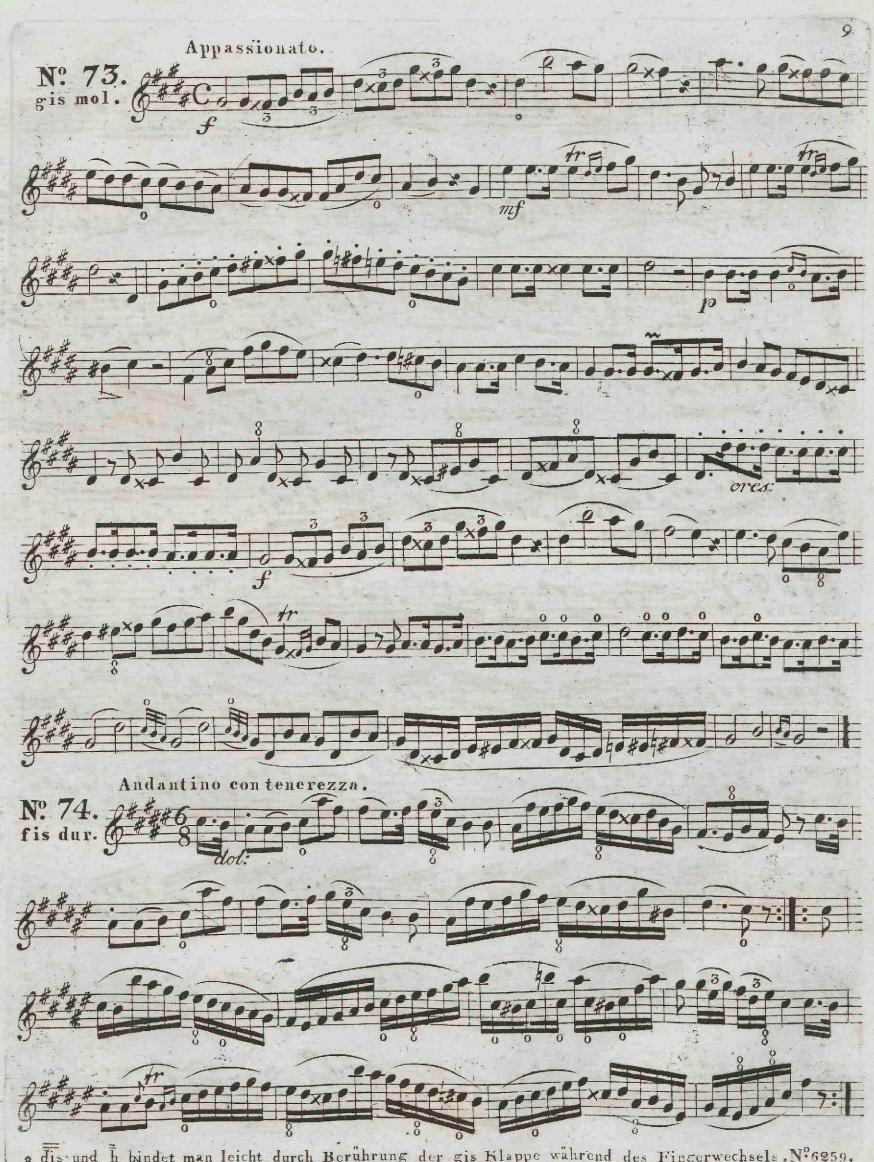








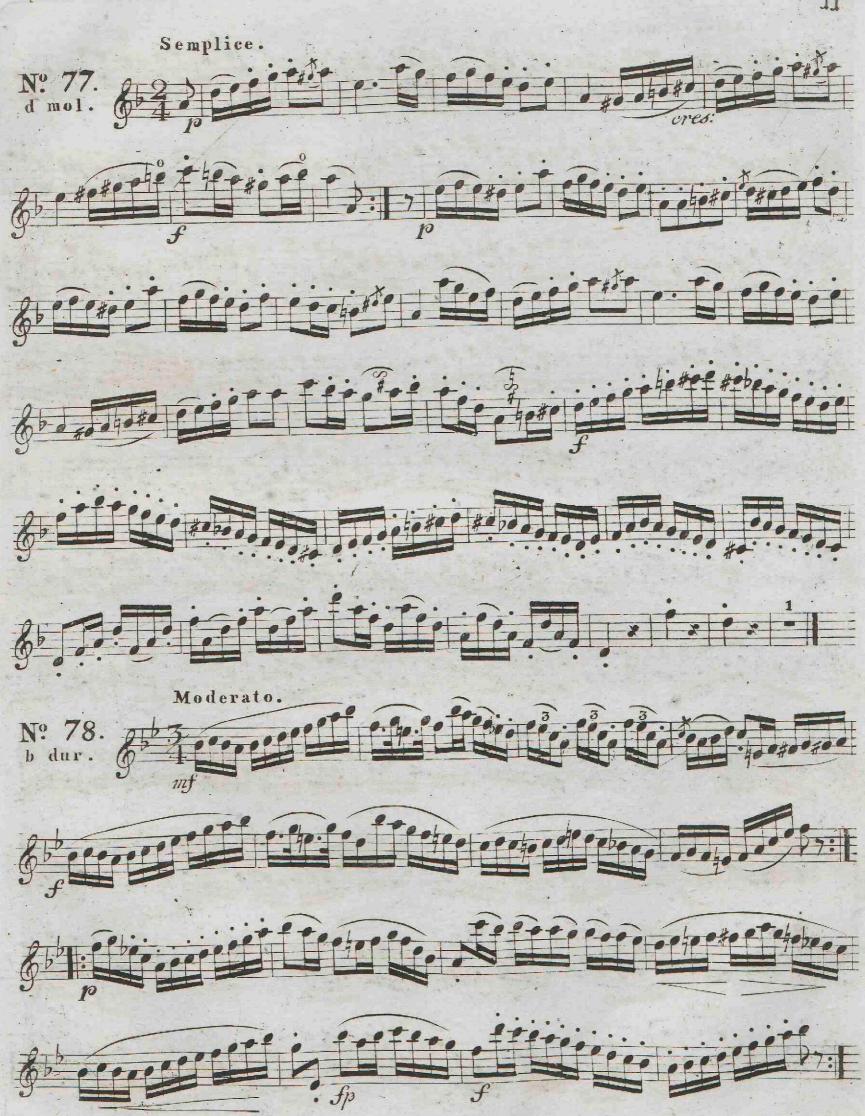
D. et C. Nº 6259.



dis und h bindet man leicht durch Berührung der gis Klappe während des Fingerwechsels . Nº 6259.

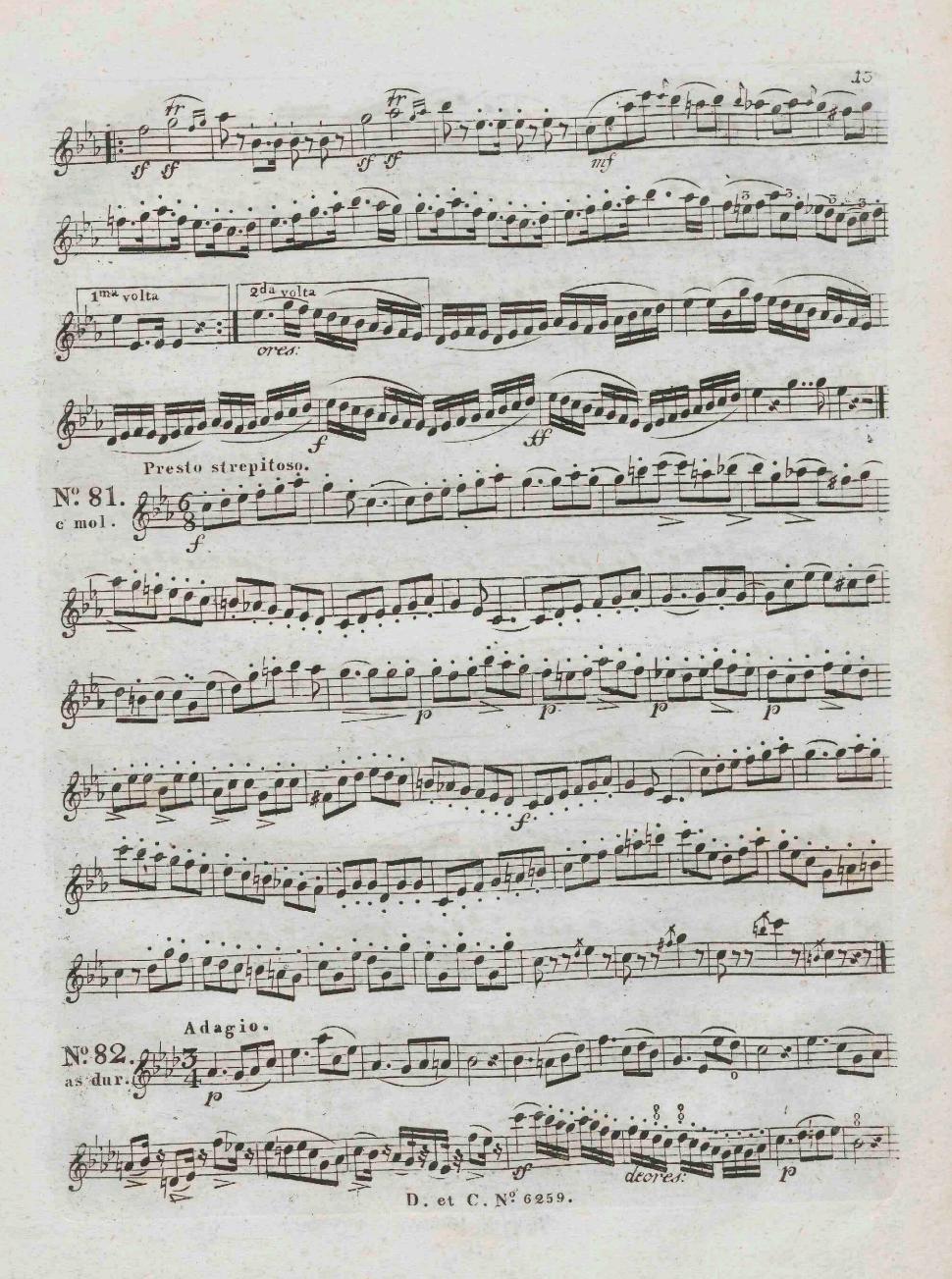
Tranquillamente. Nº 75. Sph 6 BONNE STEEN CONTROLLED TO SECTION OF THE SECTION OF Boy the the the the the time of time of time of the time of time of time of time of the time of time of time of time of time o Grant Contract of the Contract Nº 76. Brillante. bell property over the second of the second THE THE STATE OF T

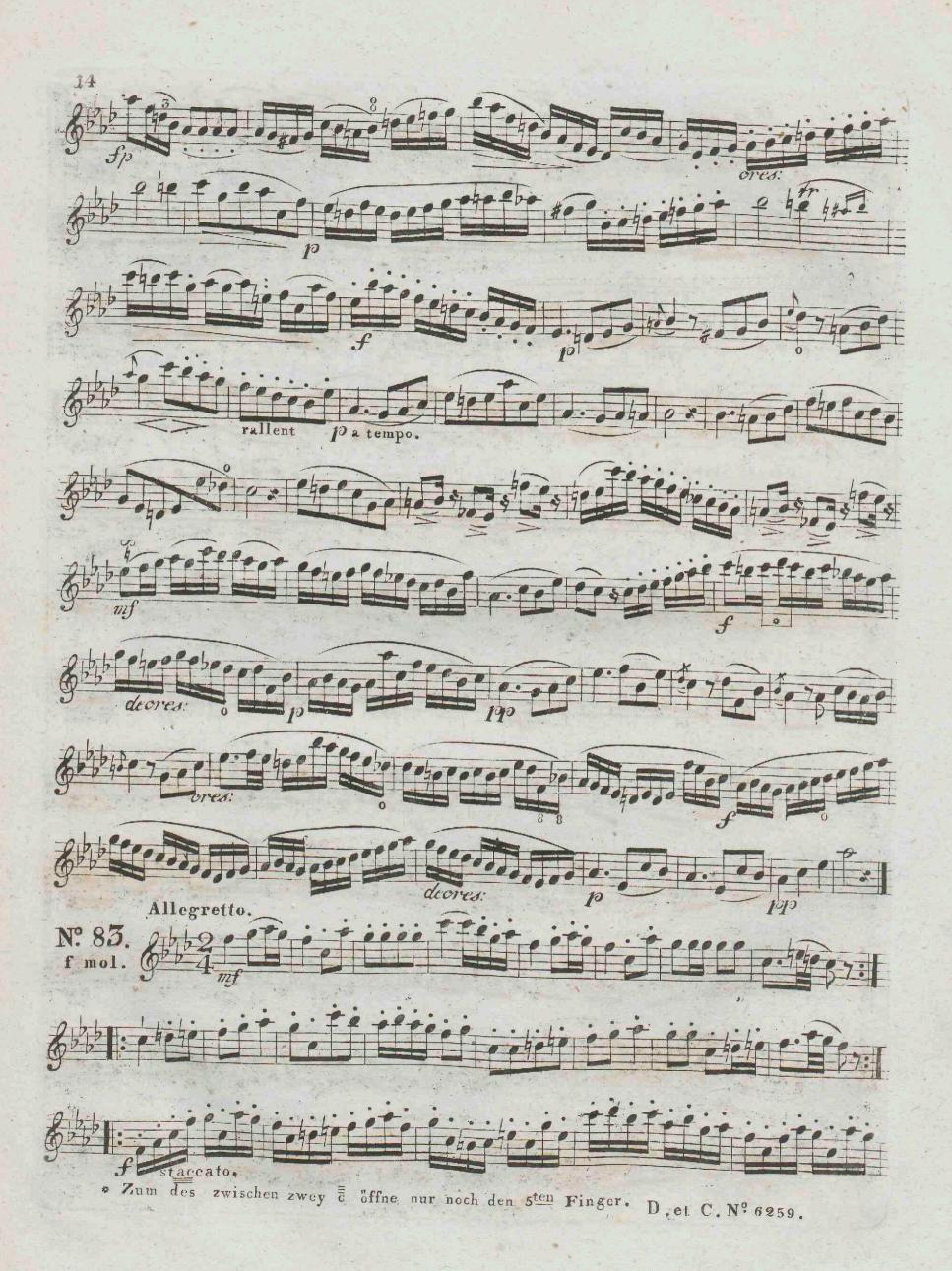
D. et C. Nº 6259.



D. et C. Nº 6259.









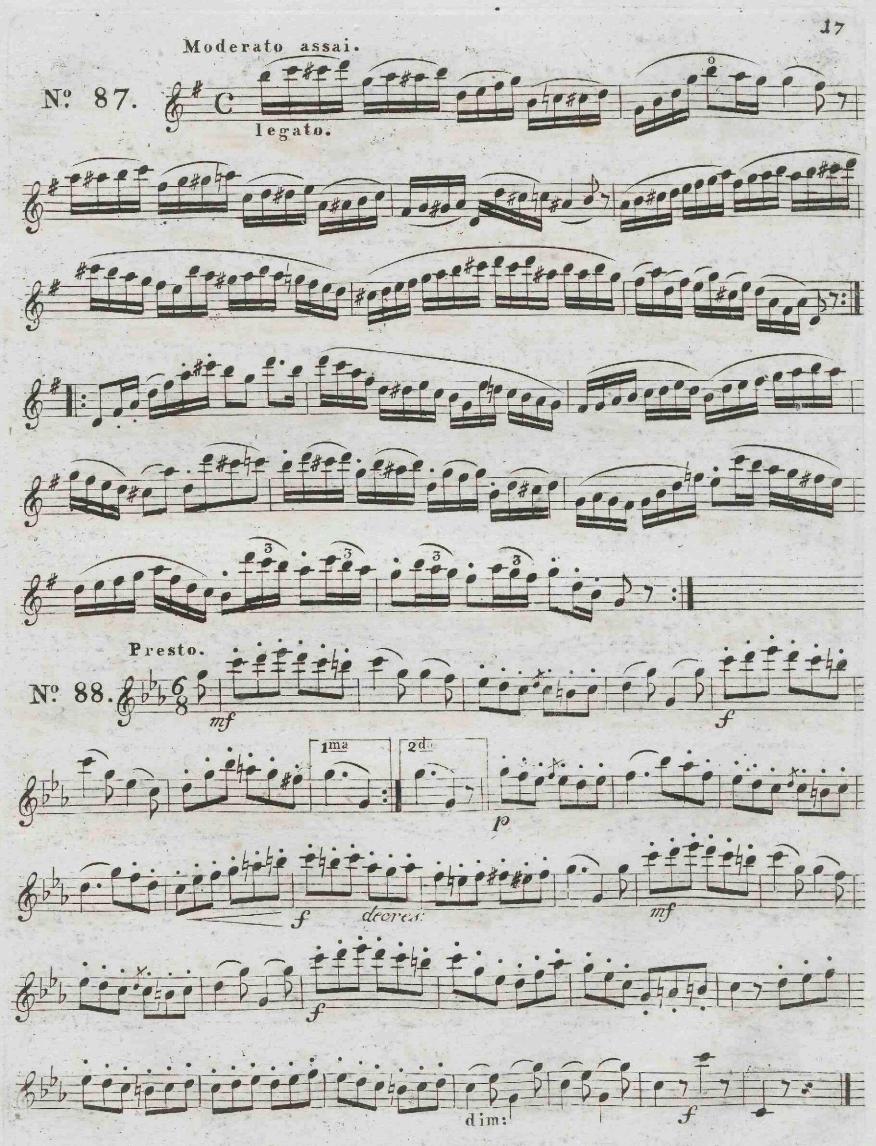


Uebungen in den höheren Tönen, bis Nº 92.

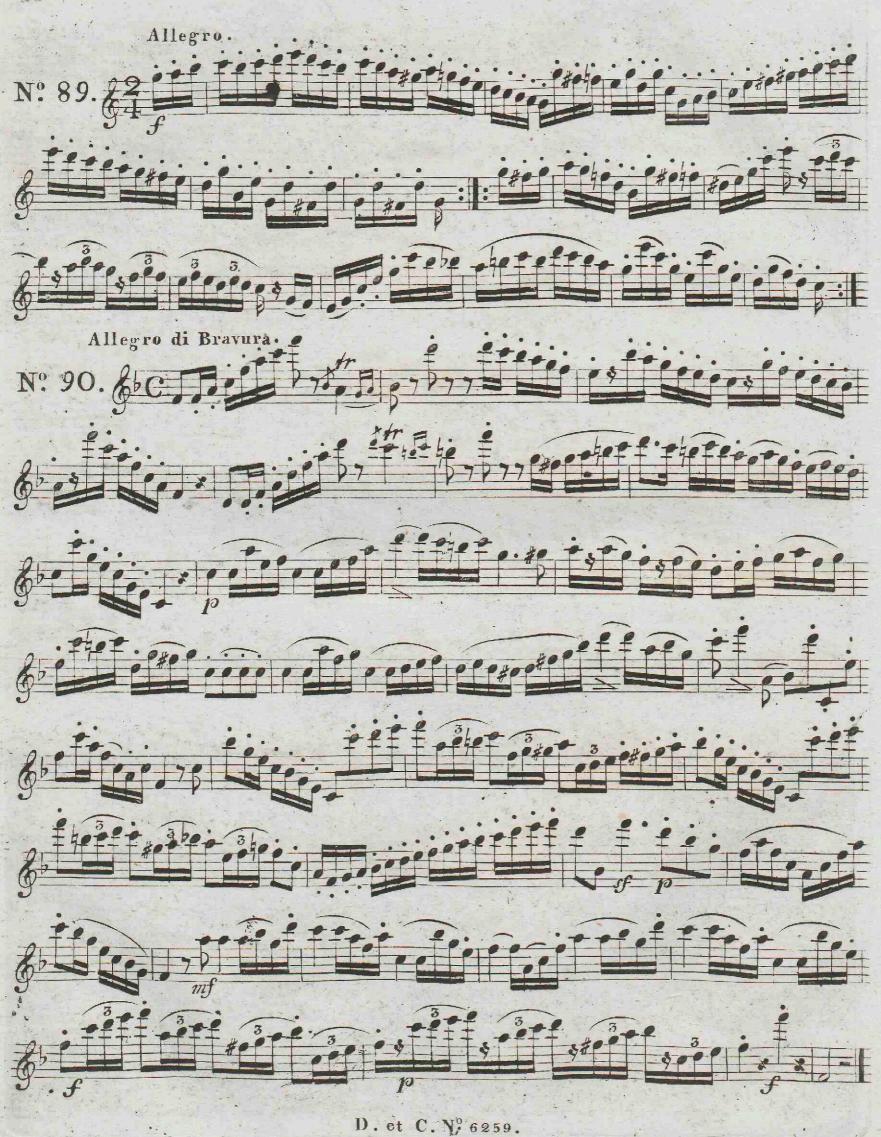
Diese sind jedoch nur für Jene geschrieben, welche sich gerade dafür capriciren, und deren Instru= mente diese hohen Tone gut und rein geben sollten. So eigentlich liegen sie nicht in der Construction dieses Instruments, und der Componist hat sie wo möglig zu vermeiden.

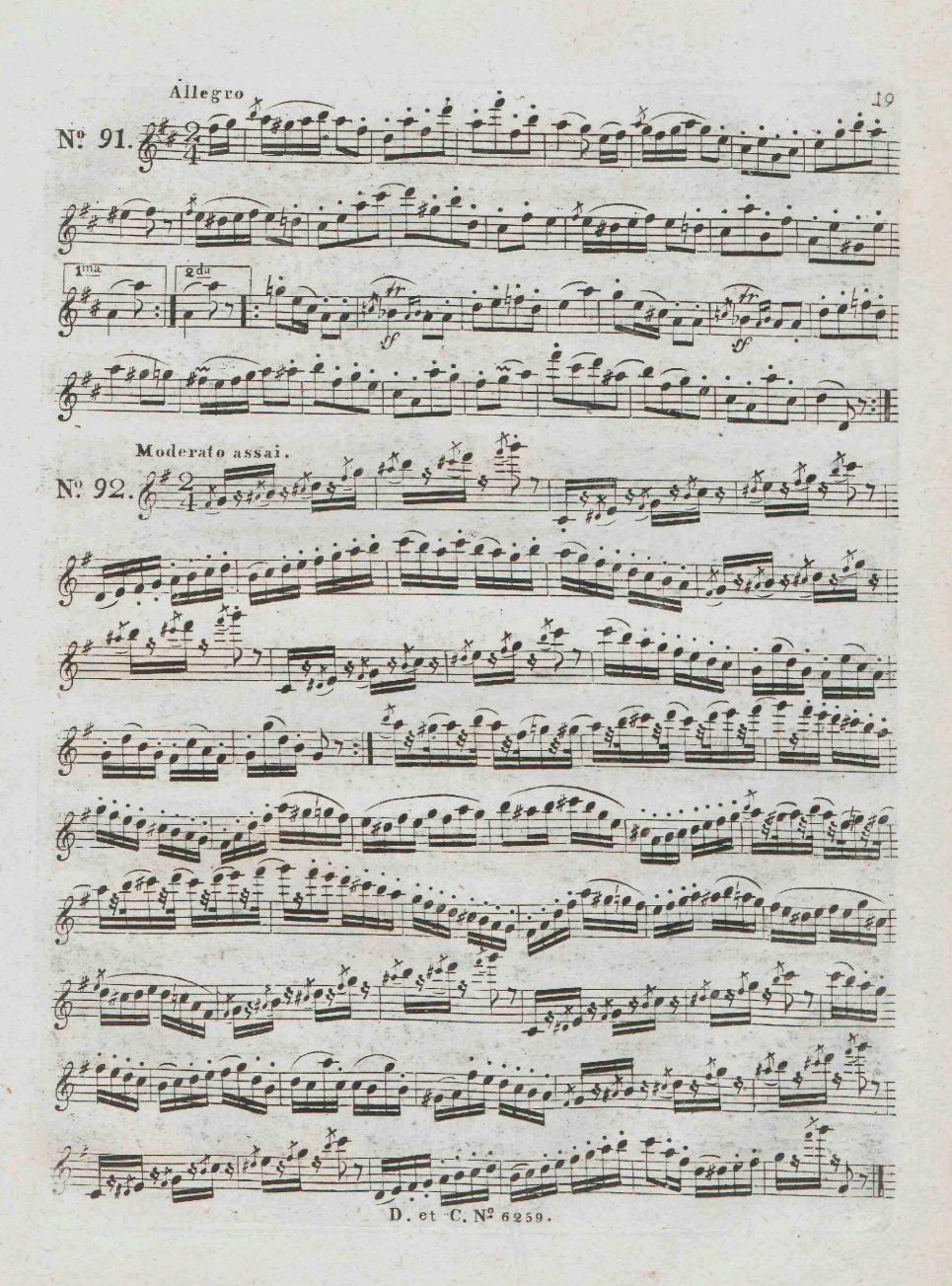


* Zum ges zwischen zwey Klappen f öffnet man nur den 5ten Finger D. et C. Nº 6259.



D. et C.N. 6259.





Die Doppelzunge

. 20

: lingua doppia, bilinguo:

ist, wenn sie in gehöriger Vollkomenheit vorgetragen wird, die schnellste und brillan = teste Zungenbewegung. Unentbehrlich dürfte sie Demjenigen seyn, welcher brillante und solche Compositionen welche schon Bravouren enthalten im vorgeschriebenen schnellen Tempo spielen will.

Der Csakan ganz vorzüglich eignet sich dazu, da sie auf demselben nicht so schwer ausführbaristals Viele glauben, ja selbst leichter, runder und schneller ausgeübt wer = den kann, als auf jedem andern sich dazu eignenden Instrumente. Da bereits meh = rere Compositionen existiren, die solche Passagen oder ganze Variationen enthalten, welche ohne die Doppelzunge durchaus weder vollkomen rein noch in dem angegebenen schnellen Tempo vorgetragen werden können, und man dieselbe, sobald sie dem Spieler eigen geworden ist, bei verschiedenen Stellen zum glänzenderen Vortrage von selbst anwenden kann, aber noch in keinem Werke eine Anleitung, wie dieselbe zu erlangen sey, angeführt ist, so mag nun Folgendes als Leitfaden dazu dienen.

Die Doppelzunge kann auf zweierley Arten geübt werden. Erstens, ohne Instrument, indem man gleichsam singend einen Ton aushält, und während dem das Wort dadd'll oftmahls und im gleichmässigen schnellen Tempo ausspricht. Ohne den Mund zu bewegen stosse die Zungenspitze bei Aussprache der zweyten Sylbe sehr wenig ge=krümt an den Gaumen, den Zähnen sehr nahe an; Zweytens, mit dem Instrumente. Man halte einen Mittelton aus, und lasse der Zunge fortwährend wie Beyspiel a zeigt: die Bewegung des Wortes dadd'll ausführen. Sobald aber ein Fingerwechsel eintritt gebe man wohl Acht, denselben mit den auszusprechenden Sylben dadd'll auf das Pünkt = lichste zu vereinigen, sonst lassen sich die Intervalle nicht genug rund und perlend ausführen; Beyspiel b, c, mehr noch d, e, etc:

Diejenigen Noten welche von längerer Dauer sind, als die, welche durch die Doppelzunge articulirt werden sollen, dürfen nur die einfache Sylbe da bekommen, welche dan sogleich wiederholt wird, damit sich das Gleichgewicht herstelle, denn die erste Sylbe muss durchaus auf einen schweren, die zweyte aber auf einen leichten Tackttheil fallen. Hierzu gehören mit seltener Ausnahme die Auftackte Beys. i: und Anfangsnoten der Niestertackte Beys. k: Auch mehrentheils die Schlussnoten bekomen nur die einfache Sylbe da.

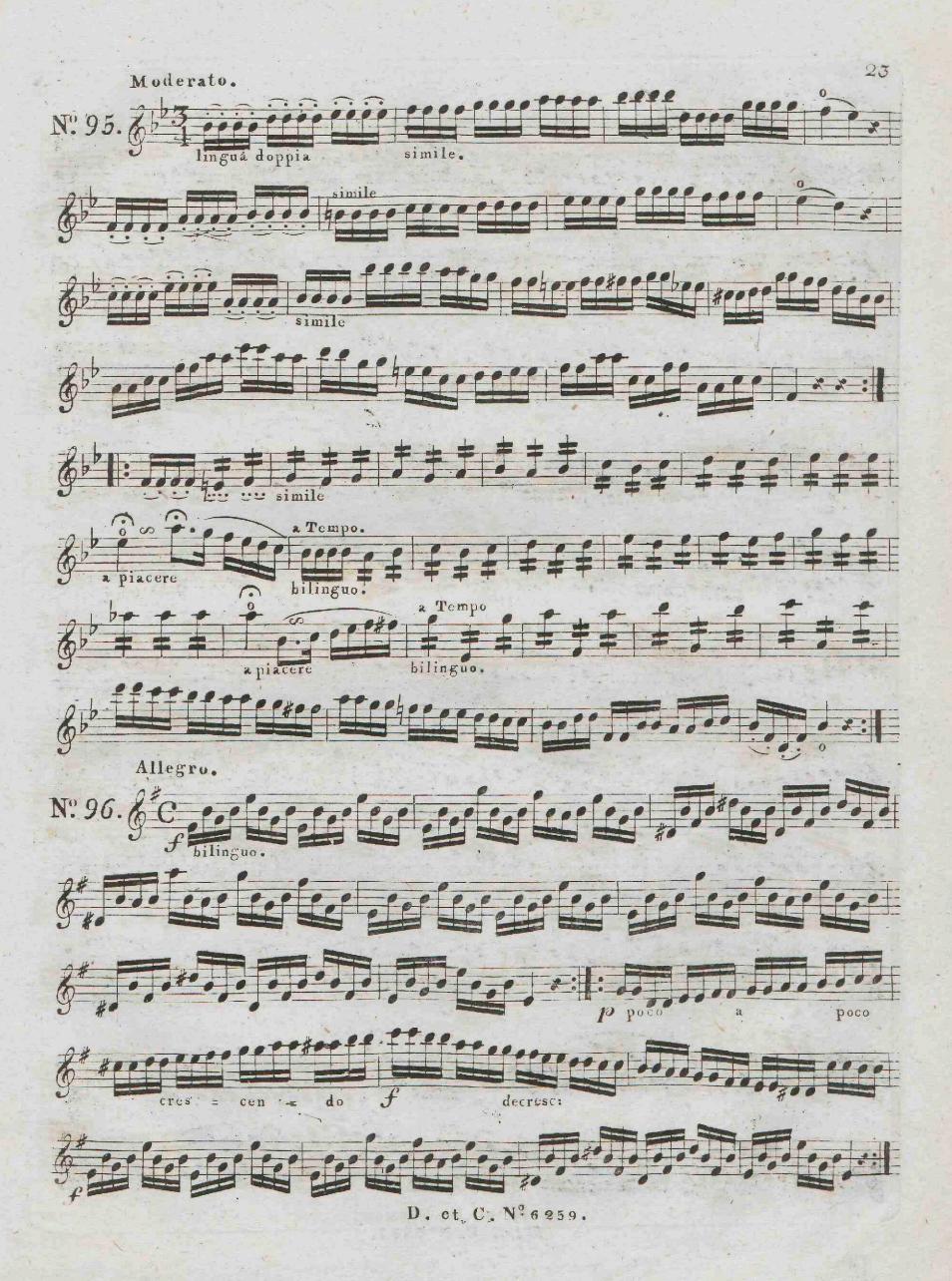
Im Laufe der Doppelzunge werden die einfach abzustossenden Noten oder Stellen mit einer Null o bezeichnet, und dann mit der Bezeichnung der Bindungsarten fortge = fahren, bis die Doppelzunge wieder eintreten soll, welches dann mit dem Worte bilin = guo oder lingua doppia, oder auch nur durch die der Doppelzunge eignem Punkti = rungsart Beyspiel : 1 und met geschieht.

Folgende Beyspiele samt den Uebungstücken Nº. 93 bis 99 dürften für einen Jeden hinreichend seyn, sich die Doppelzunge eigen zu machen.



Allegro moderato. Nº 93. C. S. Bilingno. ETHER CONTROL OF THE SAME OF T Nº 94 6 C Promaest BUTTER OF THE STATE OF THE STAT

D . et C. Nº 6259.

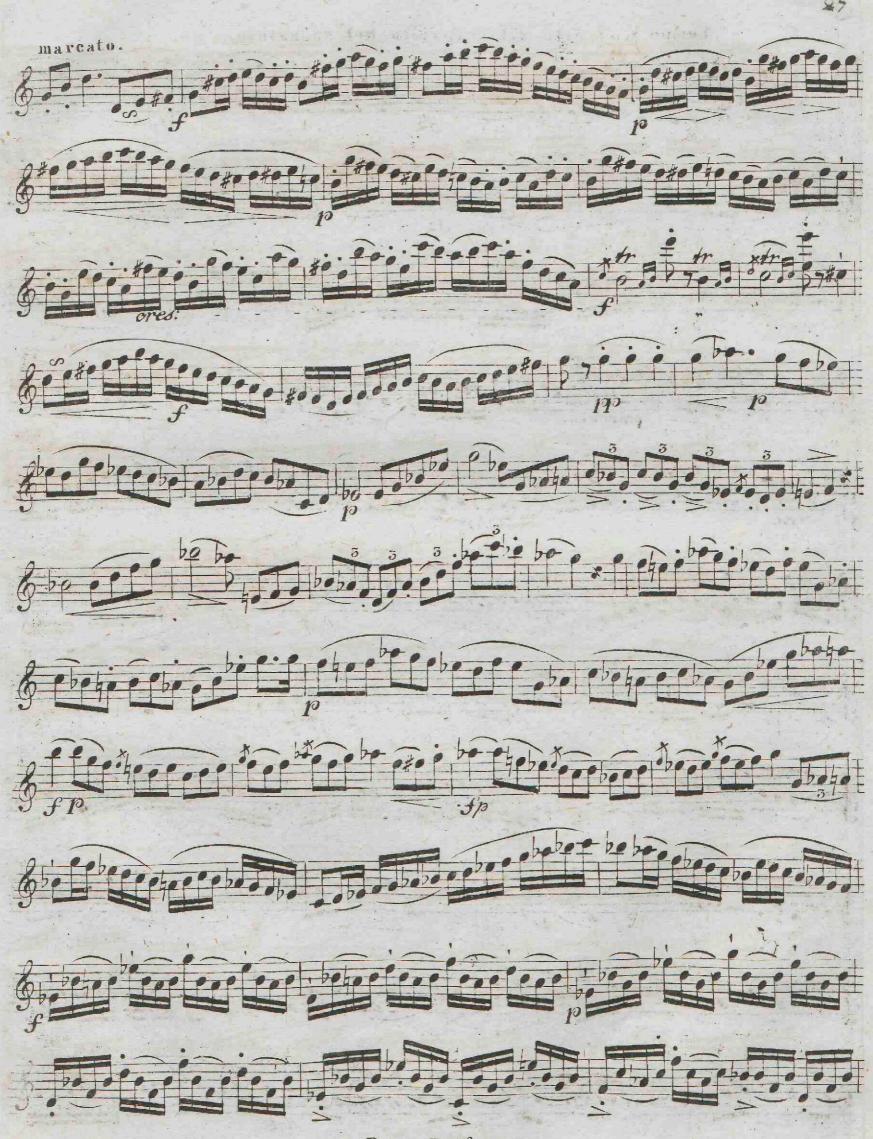


Nº 97. D. et .C. Nº 6259.

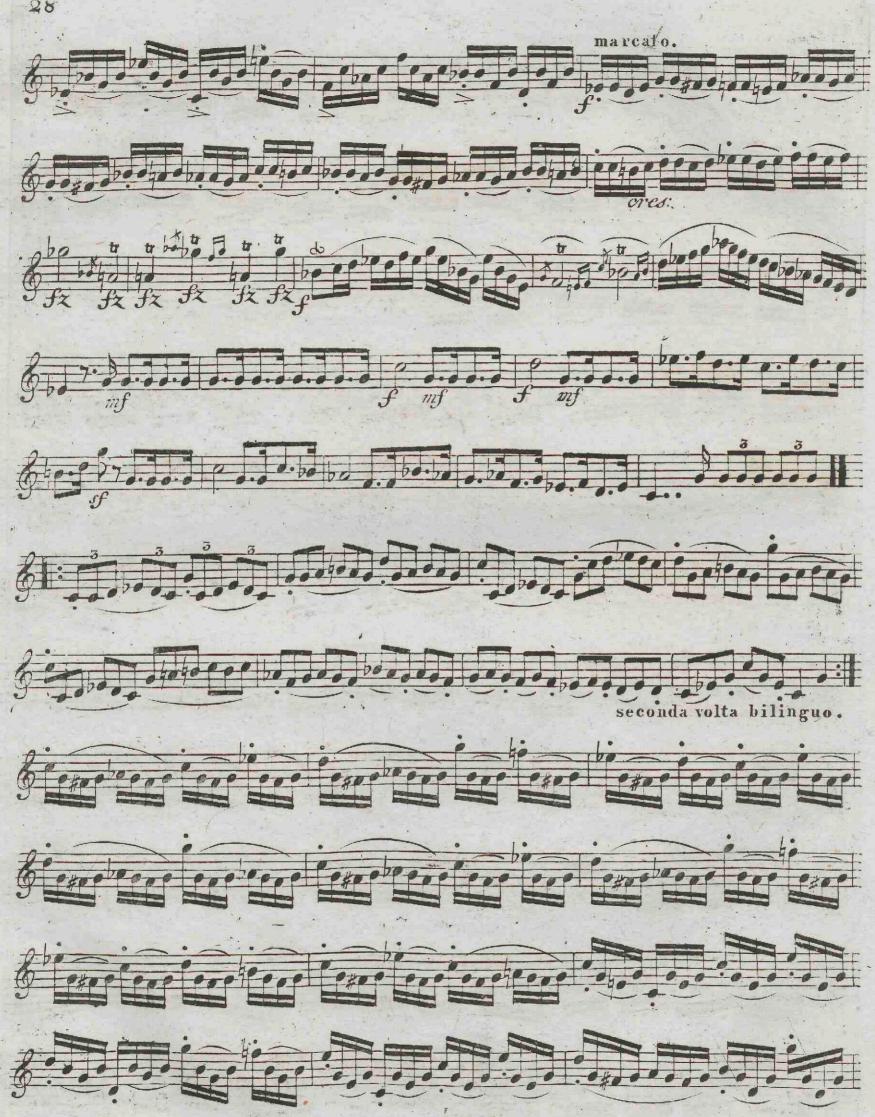




D. et C. Nº 6259.



D. et C. Nº 6259.



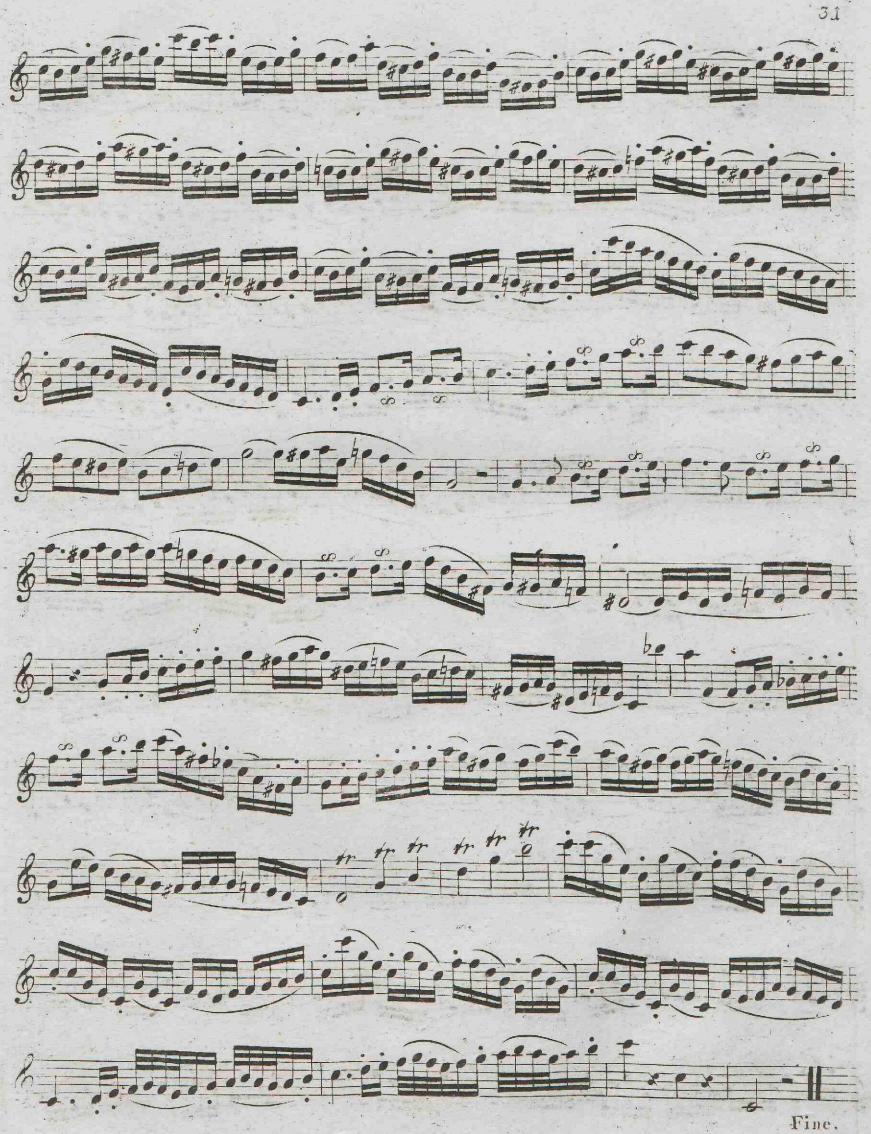
D. et C.N. 6259.



D. et C. Nº 6259.



D. et C. Nº 6259.



D. et. C. Nº 6259.